



IBA_LOCAL 2016

2016 fokussierte IBA_LOCAL den Blick auf Unternehmen, die mit ihrem Engagement in der Stadtentwicklung und Bildung aktiv sind. Heidelberg Cement förderte die Veranstaltungsreihe. Der Auftakt fand bei der Unternehmensgruppe Epple statt, die sich durch die verantwortungsvolle Entwicklung seiner Immobilienprojekte als Ermöglicher von qualitätsvollen Stadtquartieren sieht. Als ein Instrument der Qualitätssicherung wird dabei das Erbbaurecht praktiziert. Der zweite Termin der Reihe fand bei der Volksbank Kurpfalz in Kooperation mit der Heidelberger Volksbank statt. Unter der Leitidee ihrer Gründungsväter „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ geben sie sozialen Organisationen finanzielle Hilfen zur Selbsthilfe und engagieren sich im Bereich der Bildung. Die dritte und letzte Veranstaltung dieser Reihe fand bei dem Baustoffhersteller Eternit GmbH statt, der sich über die eigene „Corporate Architecture“ hinaus auch in Sachen Baukultur engagiert.

IBA@WORK 2016

Für alle, die die IBA und ihre Projekte besser kennenlernen möchten, wurde die Veranstaltungsreihe IBA@WORK entworfen: Die IBA_PROJEKTE öffnen ihre Türen für die Öffentlichkeit. So lud auch das IBA_PROJEKT exPRO 3 am 12. November 2016 zum offiziellen Spatenstich und zu einer Baustellentour in den Einrichtungen der WERKstattSCHULE e. V. – denn das Gebäude soll in Kooperation mit der IBA um- und ausgebaut werden. Und es ging ans Handwerk: Gemeinsam mit Experten konnten die Besucher vor Ort praktische und schöne Handwerksgegenstände erstellen, die exemplarisch für das pädagogische Konzept des IBA_PROJEKTES exPRO 3 stehen. Mit dabei war auch der Vorstand des Projektes, Lothar Binding, Mitglied des Deutschen Bundestages.

IBA_PARTNER TREFFEN No. 3

Am 18. Januar 2017 fand im DAI das dritte Treffen des Initiativkreises IBA_PARTNER statt. Auf Einladung des ersten Bürgermeisters trafen sich Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Umwelt und Kultur. Das Initiativkreistreffen, das u.a. der Ansprache potenzieller Sponsoren dient, wurde unterstützt von Epple, Heidelberg Cement, Heidelberger Volksbank und dem Weinhaus Fehser.

HEIDELBERGER STADTGESPRÄCHE No. 4

Das vierte Heidelberger Stadtgespräch, eine Kooperation mit formAD e.V., widmete sich im November 2016 dem Öffentlichen Raum in all seinen Facetten. In der sehr gut besuchten Chapel im Mark Twain Village diskutierten Planer_innen mit interessierten Bürgern_innen Konzepte aus Deutschland und dem europäischen Ausland.

PRESSE

Die RNZ hat das Interesse an der IBA nicht verloren, die überregionale Presse hat ihr Interesse entdeckt. Es wird eifrig recherchiert und diskutiert, so dass neben den konkreten Fortschritten einzelner KANDIDATEN auch immer wieder Raum ist, um die großen Linien – die eine IBA braucht – der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Michael Braum
2. Januar 2017